



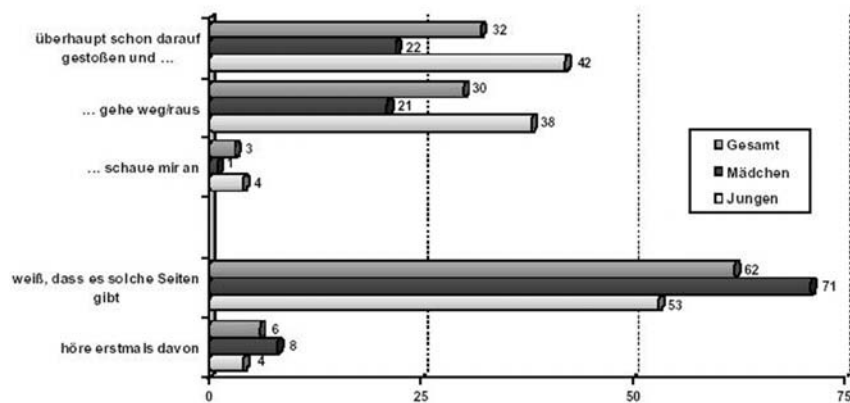
Arbeitsblatt vom

Name:

Gefährliche Seiten massenhaft – was sagt JIM?

Es gibt keine zuverlässige Statistik darüber, wie viele Internetseiten jugendgefährdende Inhalte haben, aber dass es Seiten mit z. B. pornografischen, rechtsradikalen oder gewalthaltigen Inhalten frei zugänglich im Internet gibt, ist sicher. Die meisten Kinder/Jugendlichen wissen das und rund ein Drittel sind schon darauf gestoßen, wie die Jugend – Information (Multi-)Media (kurz „JIM-Studie“) aus dem Jahre 2005 im Diagramm zeigt.

Pornografische, rechtsradikale oder gewalthaltige Seiten im Internet



Quelle: JIM 2005, Angaben in Prozent

Seit 1998 wird mit der JIM-Studie jährlich eine Untersuchung zum Umgang von 12- bis 19-Jährigen mit Medien und Information durchgeführt. Hierfür werden jährlich gut 1.000 Jugendliche telefonisch befragt. Kooperationspartner bei der JIM-Studie sind die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, die Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz, die SWR-Medienforschung sowie die Zeitungs-Marketing-Gesellschaft. Diese Studie ist als Langzeitprojekt angelegt. In der JIM-Studie findest du viele interessante Ergebnisse zur Mediennutzung Jugendlicher: ☺ www.mpfs.de

1. Arbeitsauftrag:

Schau dir die Statistik der JIM-Studie genau an. Fasse sie in einem aussagekräftigen Satz zusammen!

2. Arbeitsauftrag:

Wie hättest du persönlich auf die Umfrage geantwortet? Führt die Umfrage in eurer Klasse – selbstverständlich anonym! – durch und stellt das Ergebnis ebenfalls grafisch in einem Streifendiagramm auf einem karierten Blatt dar! Achtet beim Zeichnen auf die richtige prozentuale Darstellung!

3. Arbeitsauftrag:

Sind die JIM-Studie und eure Klassen-Studie vergleichbar?
Schreibt das Ergebnis des Vergleiches unter eure Darstellung!

4. Arbeitsauftrag:

Finde Beispiele, wie Kinder und Jugendliche auf Seiten im Internet stoßen können, die nicht für sie geeignet sind!

5. Arbeitsauftrag:

Bildet 4-er Gruppen. Findet ihr in der Gruppe Tipps, wie das Surfen im Internet für Kinder sicherer sein kann? Formuliert (oder zeichnet) diese gemeinsam auf einem Plakat!